

# tanz mit uns

SEPTEMBER 2004



**Benedetto Ferrugia und  
Claudia Köhler gewinnen  
danceComp-Premiere**

**Titelthema**  
danceComp

**Meisterschaften**  
LM Senioren I, II, III D  
LM Senioren III B / III S  
LM Senioren III C / III A

**Turniere**  
Deutschlandcup der  
Hauptgruppe A-Standard

**Unser Landesverband**  
Aus den Vereinen  
Ergebnisse  
Offener Turniere  
Vermischtes, Lehrgänge

# Das einsame Tanzpaar



Norbert Jung  
TNW-Pressesprecher

Mitten im Juli, es ist Hochsommer am Gardasee, an einem frühen Abend. Noch ist es taghell und um die 25° C warm. Die Cafés an der Uferpromenade sind mit urlaubshungrigen Touristen gefüllt, die ihren Cappuccino schlürfen oder in übergroßen Eisbechern graben. Andere schlendern an den reichlich vorhandenen, kleinen Geschäften vorbei, in der Hoffnung ein "Schnäppchen" zu machen. Eines haben jedoch alle gemeinsam: Die Kleidung ist sommerlich leicht und luftig, helle Farben dominieren das Straßensbild.

Plötzlich taucht zwischen den flanierenden Passanten ein ganz in schwarz gekleidetes Paar auf. Sie in einem mittellangen Rock und schwarzer Bluse, er mit schwarzer Hose, schwarzem Hemd, dazu eine Weste und einen Hut, ebenfalls in schwarz. Beide tragen größere kofferartige Gebilde in ihren Händen.

"Was mögen die beiden vorhaben?", frage ich mich. Bestimmt hat es etwas mit Straßendarbietungen zu tun – aber was? Zauberei, Puppenspiel oder Jonglage? Zielstrebig steuert das Paar auf einen Platz zwischen zwei Palmen zu. Die kofferartigen Gebilde entpuppen sich als Taschen mit großen Akkus und einem Lautsprecher mit Kassettenteil. Also würde es zumindest etwas mit Musik zu tun haben.

Die ersten Neugierigen verlangsamten ihre Schritte, eine kleine Menschentraube versammelt sich um die zwei Palmen. Die Besucher in den Cafés nehmen jedoch kaum Notiz. Der Mann in Schwarz werkelt an der Musikmaschine herum und plötzlich ertönt tatsächlich Musik: Tangomusik, argentinischer Tango. Jetzt ist es klar: Das Paar zeigt argentinischen Tango! Einen kurzen Moment später nehmen die beiden Tangohaltung ein. Den Hut hat der Herr zuvor verkehrt herum auf den Boden gelegt, als Abgrenzung der "Tanzfläche" und für den Fall, dass der ein oder andere Euro seinen Weg in den Hut finden würde.

Trotz guter Darbietung des Tanzpaares bleiben nur wenige an dieser virtuellen Tanzfläche stehen und schauen zu. Die Anzahl der Eurostücke auf dem Boden des Hutes bleibt ebenfalls sehr übersichtlich. Der Tanz geht zu Ende, vereinzelt wird zaghafter Applaus spendiert. Das war's, keine "Zugabe"-Rufe oder andere Aufmunterungen, noch einen Tanz zu zeigen. Die Urlauber promenieren weiter, die Café-Besucher widmen sich wieder ihrem Eis oder Cappuccino.

Was hat gefehlt? Warum hat kaum jemand Notiz von dem Tanzpaar genommen? Immerhin erfreut sich argentinischer Tango zurzeit sehr großer Beliebtheit und an der Leistung des Paares kann es nicht gelegen haben. Es fehlte die Atmosphäre, die eben zu argentinischem Tango gehört, und die findet man nicht an der Uferpromenade eines Badeortes bei 25° C am Gardasee. Da stößt man als Tanzpaar auf wenig Interesse und fühlt sich ziemlich einsam.

Darüber sollten wir, bezogen auf unsere Veranstaltungsorte, gelegentlich auch ein paar Gedanken verlieren, denn erst die richtige Umgebung und Atmosphäre spornen zu Leistung an und wecken Interesse.

Norbert Jung

# Inhalt

<b>Editorial / Inhalt</b>	<b>2</b>
<b>Titelthema:</b> dance <b>Comp</b> mit vier <b>Ranglistenturnieren</b>	<b>3</b>
<b>LM Senioren I, II, III D</b>	<b>7</b>
<b>LM Senioren III B / III S</b>	<b>8</b>
<b>LM Senioren III C / III A</b>	<b>9</b>
<b>Deutschlandcup Haupt-</b> <b>gruppe A-Standard</b>	<b>10</b>
<b>Turnierergebnisse</b>	<b>11</b>
<b>Lehrgänge /</b> <b>Impressum</b>	<b>12</b>

*Benedetto Ferrugia/Claudia Köhler  
gewinnen Ranglistenturnier bei  
dance**Comp**-Premiere*

*Fotos: Georg Fleischer, H.G. Jesse,  
Stadthalle Wuppertal  
Titelbildgestaltung: Roland vom Heu*



## Erinnerung

Das Presse-Seminar am 2. Oktober steht unter dem Hauptthema „Fotografie“.

Neben Presseverantwortlichen der Vereine sind interessierte Hobbyfotografen ebenso herzlich willkommen.

Weitere Infos lesen Sie in der Tanz mit uns Ausgabe Juni 2004 auf Seite 15.

# Ferrugia/Köhler

## dominieren S-Standard

Bei ihrem ersten Start im TNW, der Rangliste im Rahmen der **danceComp** in der Historischen Stadthalle in Wuppertal, hinterließen Benedetto Ferrugia/Claudia Köhler einen bleibenden Eindruck. Vom ersten Tanz an war offensichtlich, dass ihr Ziel nur sein konnte, dieses mit 62 Paaren gut besetzte Ranglistenturnier zu gewinnen.

dingt nach dem Wiener Walzer das Turnier nicht fortsetzen, obwohl sie bereits zu diesem Zeitpunkt mit drei Tänzen genug Kreuze erlangt hatten, um sich für die nächste Runde mit 25 Paaren zu qualifizieren. Das Semifinale erreichten noch 14 Paare, die Endrunde fand mit sechs Paaren, darunter drei aus dem TNW, statt.



**Pavel Kurgan/Caroline Zytziak**  
Foto: [www.sports-picture.net](http://www.sports-picture.net),  
powered by NIKON

Als einziges Paar in diesem Turnier erhielten sie die volle Kreuzanzahl in allen Runden. Nach einer Vorrunde mit 50 Paaren, die zwölf Sternchenpaare kamen erst in der 1. Zwischenrunde dazu, folgte die Zwischenrunde mit 48 Paaren. Pech hatten Stanislav Toroubarov/Rebecca Schick vom Boston-Club Düsseldorf. Sie konnten verletzungsbe-

Neben Claudia und Benedetto tanzten Valentin Lusin/Renata Busheeva vom TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß und Pavel Kurgan/Caroline Zytziak vom Grün-Gold-Casino Wuppertal im Finale. Komplettiert wurde die Runde von Rüdiger Homm/Julia Belch vom TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg, Oliver Thalheim/Tina Spiesbach vom TC Rot-Weiß Leipzig und Stefan

Brückner/Astrid Schäfer vom TC Blau-Gold im VfL Tegel 1891 Berlin.

Vor heimischem Publikum steigerten Pavel und Caroline in der Endrunde noch einmal ihre Leistung und belegten eindeutig den dritten Platz. Genauso eindeutig sahen die sieben Wertungsrichter Rüdiger und Julia auf dem zweiten Platz. 34 Bestwertungen gingen an Benedetto und Claudia. Hart umkämpft war der vierte Platz. Ertanzten Valen-



**Anton Nazarov/Katharina Engelking**  
Foto: [www.TomPriFoto.de](http://www.TomPriFoto.de)

tin und Renata im Langsamen Walzer und Tango noch den vierten Platz, mussten sie in den folgenden drei Tänzen Oliver Thalheim/Tina Spiesbach passieren lassen. Sechste wurden Stefan Brückner/Astrid Schäfer. Dem Finale knapp auf den Fersen war ein weiteres TNW-Paar: Erich Klann/Anastasia Bodnar wurden Achte.

Sichtlich beeindruckt zeigten sich alle Paare von dem exquisiten Ambiente, das die Säle der Historischen Stadthalle Wuppertal sowohl ihnen als Aktiven, als auch dem Publikum boten, und die Großveranstaltung damit von den üblichen Massenveranstaltungen in Turn- oder Sporthallen deutlich abhebt.

Eine vergleichbare Atmosphäre wird (allerdings mit deutlich höheren Kosten verbunden) allenfalls noch den Startern in Blackpool geboten. Man kann davon ausgehen, dass sich die von den Paaren mit viel Lob versehene **danceComp** auf Dauer etablieren und fester Bestandteil im Turnierkalender der A- und S-Klassen werden wird.

Der Termin für die nächste **danceComp** in 2005 steht mit dem 2. und 3. Juli schon fest.

RENATE SPANTIG

**Benedetto Ferrugia/Claudia Köhler**

Foto: [www.TomPriFoto.de](http://www.TomPriFoto.de)



### Ergebnisse

- 1 Benedetto Ferrugia  
Claudia Köhler  
TC Seidenstadt Krefeld
- 2 Rüdiger Homm  
Julia Belch  
TSC Rot-Gold-Casino  
Nürnberg
- 3 Pavel Kurgan  
Caroline Zytziak  
Grün-Gold-Casino  
Wuppertal
- 4 Oliver Thalheim  
Tina Spiesbach  
TC Rot-Weiß Leipzig
- 5 Valentin Lusin  
Renata Busheeva  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß
- 6 Stefan Brückner  
Astrid Schäfer  
TC Blau-Gold im VfL  
Tegel 1891 Berlin

**Timo Neumann/  
Katharina Lange**  
Foto:  
[www.TomPriFoto.de](http://www.TomPriFoto.de)



# Hochklassiges Lateintanzen in historischer Kulisse

## Finale

- 1 Eugen Vosnük  
Katharina Simon  
TC Seidenstadt  
Krefeld
- 2 Anton Ganopolsky  
Natalia Magdalino  
TSC Schwarz-Gold  
Neustadt/Weinstr.
- 3 Guennadi Bondarenko  
Simone Waldorf  
Tanz-Club Odeon  
Hannover
- 4 Wladislaw Lalafarjan  
Mayya Tochelovich  
Grün-Gold-Casino  
Wuppertal
- 5 Erich Klann  
Anastasia Bodnar  
TSC Rot-Gold  
Paderborn
- 6 Massimo Sinato  
Jessica Maria Mohr  
Blau-Gold-Casino  
Darmstadt

## WR

Ronald Frowein  
Grün-Gold-Casino  
Wuppertal  
Ralf Janßen  
Tanzclub Vier Tore  
Neubrandenburg  
Dr. Stefan Schöffl  
TSC Blau-Gold  
Rhein-Lahn  
Montabaur  
Dieter Bauerschäfer  
1. TSC Grün-Gold  
Leipzig 1947  
Tatjana Drexler  
Tanz-Club Odeon  
Hannover  
Uta Schulz  
TSC Rot-Gold  
Potsdam  
Michael Grether  
TSC Grün-Gold  
Heidelberg

Weitere Bilder  
und Eindrücke  
von der Premiere  
der **danceComp**  
folgen in der  
kommenden  
Ausgabe.

Qualitativ stark besetzt präsentierte sich die Rangliste Latein mit 35 Paaren in Wuppertal im Rahmen der ersten **danceComp**. Der traumhafte und großzügige Saal der Historischen Stadthalle bot nicht nur den Turnierpaaren ein perfektes Ambiente – auch viele Trainer und Funktionäre bewunderten die über 100 Jahre alten Räumlichkeiten. Unverständlich war das mangelnde Zuschauerinteresse während der gesamten Veranstaltung. Zwar waren etliche Trainer und Funktionäre anwesend, die Zahl der übrigen Schlachtenbummler hielt sich jedoch in Grenzen. An der Fußballeuropameisterschaft kann es nicht gelegen haben – das Finalspiel fand erst am Sonntag statt.

Entsprechend gedämpft waren die Begrüßungsworte von Josef Vonthron, der von der dreijährigen Planungsphase dieser Großveranstaltung berichtete. Trotz dieser Umstände begann das Lateinturnier mit Norbert Jung als Turnierleiter in guter Stimmung. Auf fallend in der Vorrunde war, dass die dort gezeigten Leistungen nicht dem Niveau entsprachen, das während des Eintanzens auf dem Parkett zu sehen war. Beobachtete man bereits hervorragendes Lateintanzen nicht nur von den Topp-Paaren, wirkten nach Turnierbeginn viele Paare zunächst gehemmt und verspannt. Dieser Eindruck besserte sich im Turnierverlauf von Runde zu Runde.

Interessant waren die neuesten Kleider-trends: Metallic-lila mit Perleffekt scheint in Mode zu kommen. Während manche hingegen ein schlichtes Schwarz mit raffinierten Details bevorzugten, variierte bei anderen die farbliche Palette von Tiger-Look in Orange bis hin zu giftgrünen Kordel-Bommeln für Sie und Ihn (!), die stark an die elterliche Gardinenpracht der 70er Jahre erinnerten. Selbst dicke, gelbe Strassropfen für die Dame und den Herrn wurden bewundert. Ob das alles zum lateinamerikanischen Tanzen gehörte, blieb fraglich.

Neben einigen deutlich schwächeren Paaren der Vorrunde bot das breite Mittelfeld zum Teil erstaunliche Körpergeschwindigkeiten inklusive überraschender Tempiwechsel. Zu kurz kam – wie schon so häufig – das paarbezogene Tanzen; insgesamt verliert sich dieses leider oft durch „höher, schneller, weiter“. Verglichen mit den Eindrücken der letzten Turniere, sind hier erfreulicherweise aber tendenzielle Verbesserungen zu verzeichnen.

Ab dem Semifinale wurde das Turnier mit Rollstuhltanz (Standard) und Senioren I S



Wladislaw Lalafarjan/Mayya Tochelovich, Foto: [www.sports-picture.net](http://www.sports-picture.net) powered by NIKON

geschachtelt, sodass die Endrunde erst gegen 0:10 Uhr begann. Hier kristallisierte sich eine Spitzengruppe mit vier Paaren heraus, die auf Grund der hohen Kreuzzahlen bereits die vorigen Runden dominiert hatten.

Verdiente und klare Sieger waren Eugen Vosnük/Katharina Simon aus Krefeld, die mit ihrem sehr dominanten und rhythmischen Stil das gesamte Feld von Beginn an deutlich beherrschten. Mit dem zweiten Platz schlossen sich Anton Ganopolsky/Natalia Magdalino aus Neustadt an, die ihre Qualitäten vor allem in der musikalischen Feininterpretation und der Paarharmonie haben.

Auf Grund einer starken Leistungsverbesserung im Verlauf des Turniers schafften Guennadi Bondarenko/Simone Waldorf aus Hannover schließlich den dritten Platz. Vierte wurden Wladislaw Lalafarjan/Mayya Tochelovich, die an diesem Abend die Rolle der Lokalmatadoren innehatten. Die beiden überzeugten mit gefühlovolem, paarharmonischem Tanzen und erfrischenden Choreografien, die mit vielen Tempiwechsel gespickt waren.

Spannend wurde es auf den verbleibenden Finalplätzen: Erich Klann/Anastasia Bodnar aus Paderborn lagen in den ersten beiden Tänzen noch hinter Massimo Sinato/Jessica Maria Mohr aus Darmstadt, konnten das Ergebnis bis zum Jive aber noch herumdrehen.

Bei diesem Turnier hatten die Paare die Gelegenheit, von der Vorrunde an zur Lifemusik der 'Aristocats' zu tanzen. Zwar waren die meisten Stücke modern arrangiert – trotzdem ließ die musikalische Qualität zu wün-



Eugen Vosnük/Katharina Simon Foto: [www.sports-picture.net](http://www.sports-picture.net) powered by NIKON

schen übrig. In einigen Stücken waren die Trompetensoli äußerst penetrant, der Drummer meinte es in der Rumba wohl besonders gut und benutzte in jedem Beat der Musik mehrere Schlagzeuge gleichzeitig, unverzeihlich war jedoch die Qualität der meisten Paso Dobles.

Trotzdem lässt sich zusammenfassend sagen, dass dieses Ranglistenturnier (und alle übrigen an diesem Wochenende stattgefundenen Turniere) in diesem wunderschönen, historischen Rahmen trotz der geringen Zuschauerresonanz ein atmosphärisch ganz besonderes Erlebnis war, das hoffentlich im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden wird.

MICHAEL STEINBORN

Hintergrund: Großer Saal während des Lateinturniers  
unten: Erich Klann/Anastasia Bodnar  
Fotos: [www.sports-piture.net](http://www.sports-piture.net)  
powered by NIKON



# danceComp

## Ranglistenturnier Senioren I S-Standard

24 TNW-Paare waren in die Historische Stadthalle Wuppertal gekommen, um sich Ranglistenpunkte zu sichern. Insgesamt 57 Paare traten von den ursprünglich 60 gemeldeten an, sechs davon wurden als so genannte „Sternchen-Paare“ von der Vorrunde befreit.

In der 24er Runde vertraten noch acht Paare die TNW-Farben: Wolfgang und Annette Maß vom TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen erreichten Platz 20, ein Kreuz mehr reichte Fred und Annette Lavin vom TC Royal Oberhausen, um sich auf Platz 17 zu tanzen. Wieder nur ein einziges Kreuz trennte Bernd und Sandra Ketturkat, ebenfalls vom TC Royal Oberhausen, vom Semifinale, Platz 14 steht bei ihnen nun im Startbuch.

**Martin Schüller/  
„Meggie“ Jungels**  
Foto:  
[www.sports-picture.net](http://www.sports-picture.net)  
powered by NIKON



**Claus und Britta Halfmeier**  
Foto: [www.sports-picture.net](http://www.sports-picture.net)  
powered by NIKON



Die restlichen fünf dieser acht Paare schafften den Sprung ins 13-paarige Semifinale, eins von ihnen sogar ins Finale. Auf Platz 13 fanden sich Thomas Wirzberger/Angelika Korb wieder, ein weiteres Paar vom TC Royal Oberhausen. Rolf und Birgit Wagenknecht vom TTC Rot-Gold Köln erreichten Platz zehn, drei Kreuze mehr reichten Claus und Britta Halfmeier von der Residenz Münster zum geteilten achten Platz. Am nächsten an die Endrunde kamen Guido und Birte Schubert vom TC Blau-Gold Solingen mit Platz sieben.

Eindeutig mit 34, 35 und noch einmal 35 Kreuzen wurden Martin Schüller/Mechthildis Jungels vom TTC Rot-Gold Köln gewertet. Die erste offene Wertung im Langsamen Walzer – fünf mal die Zwei, einmal die Eins und einmal die Drei – ließ einen klaren zwei-

ten Platz im weiteren Endrundenverlauf vermuten, denn Dirk und Sabine Rosenbrock vom Grün-Gold-Club Bremen verbuchten in diesem Tanz sechs Einsen für sich. Doch schon der Tango schien eine Wende anzudeuten: Nur noch vier Einsen für Rosenbrocks, aber bereits drei für Schüller/Jungels.

Der Wiener Walzer ging mit vier Einsen an Schüller/Jungels, den Slowfox und den Quickstep gaben die beiden jedoch wieder an Rosenbrocks ab. Dennoch sah man Martin und Meggi (wie sie normalerweise genannt wird) deutlich an, dass sie sich über ihren zweiten Platz freuten – sicher nicht zuletzt dadurch begründet, dass sie Rosenbrocks doch sehr „auf die Pelle“ gerückt waren.

RUTH WIPPERFÜRTH

### Finale

- 1 Dirk und Sabine Rosenbrock  
Grün-Gold-Club Bremen
- 2 Martin Schüller  
Mechthildis Jungels  
TTC Rot-Gold Köln
- 3 Jürgen und Anne Stellmacher  
TSC Brunswiek Rot-Weiss
- 4 Stefan und Inge Kolip  
TSC Rot-Weiß Lorsch  
Bergstrasse
- 5 Harald Günther  
Alexandra Berg  
TSC Rödermark
- 6 Sönke und Solveig Schakat  
TTC Gelb-Weiß d. PSH  
Hannover

### WR

- Peter Frank  
Tanzcenter Elbe  
Hamburg
- Jürgen Funda  
TC Der Frankfurter  
Kreis
- Christa Fenn  
TSK Sankt Augustin
- Ralf Treschl  
TSG Heilbad Heiligenstadt
- Wolfgang Lochner  
Tanzsportzentrum  
Potsdam
- Alex Hunger  
TC Spree-Athen Berlin
- Horst Paland  
Blau-Gold-Club d.  
HRC 1880, Hannover

Kettermann Tanzsportbedarf

**1** Filiale Essen  
**NEU: Leither Strasse 47  
45307 Essen ( ab 2.1.04 )**  
Tel. / Fax: 0201 / 28 93 17  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr.: 14.00 - 18.30 Uhr  
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

**2** Filiale Dortmund  
Münsterstrasse 117  
44145 Dortmund  
Tel.: 0231 / 81 41 02  
Öffnungszeiten:  
Mi. und Fr.: 15.00 - 18.30 Uhr  
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

**3** Kettermann-On Tour  
Wir kommen mit einem breiten Sortiment zu Ihnen in die Tanzschule. Termine im Internet, oder fragen Sie Ihre Tanzschule.

**4** Im Internet  
Sie finden uns im Internet:  
[www.kettermann.com](http://www.kettermann.com)  
Oder per E-Mail:  
[info@kettermann.com](mailto:info@kettermann.com)



„Ihr Fachgeschäft  
im Ruhrgebiet“

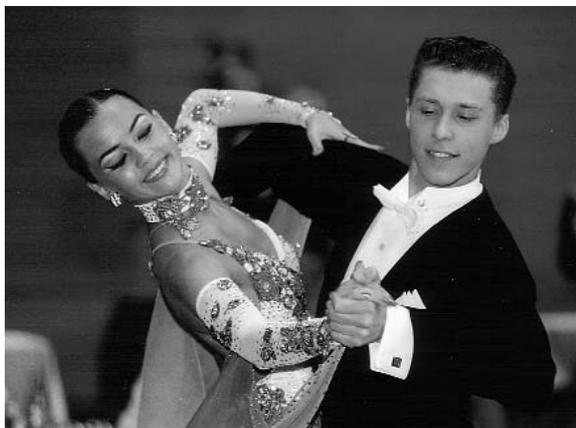
Weitere Bilder und Eindrücke von der Premiere der danceComp folgen in der kommenden Ausgabe.

Finale

- 1 Valentin Lusin  
Renata Busheeva  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß
- 2 Martin Reiß  
Corinna Sadowski  
TC Rot-Weiß Leipzig
- 3 Erich Klann  
Anastasia Bodnar  
TSC Rot-Gold  
Paderborn
- 4 Björn Langpaap  
Elena Schmidt  
Braunschweiger TSC
- 5 Sebastian Matheja  
Natalie v. Cieminski  
Tanzsportclub  
Dortmund
- 6 Alexander Lange  
Jennifer Leonhardt  
STK Impuls Leipzig

# Jugend verzauberte Zuschauer

## Ranglistenturnier Jugend A-Standard



Sieger des Ranglistenturniers Jugend A-Standard:  
**Valentin Lusin/  
Renata Busheeva**  
Foto:  
**Georg Fleischer**

Als ich anlässlich der dance**Comp** die Historische Stadthalle Wuppertal das erste Mal betrat, hatte ich das Gefühl, in das Leben des Harry Potter eingetaucht zu sein.

Erinnerten mich bereits die Eleganz dieses Gebäudes und die prachtvollen Säle sehr an die Zauberschule Hogwarts, so wurde der Eindruck verstärkt, als aus dem Großen Saal die Titelmusik von Harry Potter als Wiener Walzer erklang. Davon magisch angezogen betrat ich diesen Saal und ließ mich von dem Anblick, der sich mir dort bot, regelrecht verzaubern: Die Paare der Jugend A-Standard wirkten vor dieser großartigen Kulisse noch brillanter als sonst.

Zu Beginn dieses Ranglistenturniers freute sich Turnierleiter Wolfgang Kilian, 15 Paare aus sieben verschiedenen Bundesländern begrüßen zu dürfen. Gewohnt locker outete er sich bei oben angesprochener Harry Potter-Filmmusik selbst als großer Fan und führte kurzweilig durch das Turnier.

**Neue Paarkonstellation: Sebastian Matheja/Natalie von Cieminski**  
Foto: **Georg Fleischer**



**Paul Lorenz/  
Kristina Mertin**  
Foto:  
**Georg Fleischer**



Tanzten einige Paare in der Vorrunde noch ein wenig verhalten, änderte sich dieses Bild in der Zwischenrunde schlagartig. Die verbliebenen zwölf Paare zeigten sehr ansprechende Leistungen und wurden nun immer eifriger von ihren Schlachtenbummlern angefeuert. Sichtlich begeistert von den dargebotenen Leistungen der Paare zeigten sich die Vertreter des TNW-Präsidiums und des Jugendvorstands. Von dieser Begeisterung der Zuschauer angesteckt und mit dem Ausblick auf einen Finalplatz, verbesserten sich die Paare von Tanz zu Tanz.

Das Turnier wurde von Beginn an von sechs Paaren dominiert, die mit einem großen Abstand zu den übrigen in die Finalrunde einzogen. Es war sehr erfreulich zu beobachten, dass sich in diesem starken Feld der besten sechs drei TNW-Paare behaupteten.

Auf den fünften Platz tanzten sich Sebastian Matheja/Natalie von Cieminski vom Tanzsportclub Dortmund. Die noch sehr frische Paarkonstellation zeigte schöne, aufeinander abgestimmte, fließende Bewegungsabläufe. Die gute Platzierung dieses sportlichen Paares lässt noch auf Vieles hoffen.

**Erich Klann/  
Anastasia Bodnar**  
Foto: [www.sports-picture.net](http://www.sports-picture.net)  
powered by  
**NIKON**



Ein heißer Kampf entbrannte um den zweiten Platz. Erich Klann/Anastasia Bodnar, TSC Rot-Gold Paderborn, wollten Martin Reiß/Corinna Sadowski vom TC Rot-Weiß Leipzig die Silbermedaille nicht kampflos überlassen. Die Paderborner mussten die ersten drei Tänze an die Leipziger abgeben, kämpften sich aber in den letzten beiden Tänzen mit sehr überzeugenden Leistungen auf den zweiten Platz. Das reichte jedoch am Ende für Erich und Anastasia „nur“ zum dritten Platz.

Valentin Lusin/Renata Busheeva vom TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß überzeugten schon in der Vorrunde sowohl Publikum als auch Wertungsgericht. Die Ranglistenführenden bestachen durch eine wunderbare Paarharmonie und ihr Tanzen wirkte herrlich unbeschwert und leichtfüßig. Im Finale gaben die beiden nur wenige Einsen ab und siegten souverän.

MAREIKE KISCHKEL

Weitere Bilder und Eindrücke von der Premiere der dance**Comp** folgen in der kommenden Ausgabe.

# Drei Mal D

## LM Senioren I, II, III D-Standard

Drei strahlende Landesmeister, sieben Aufstiege aus dem Finale, Cheerleader, Fanclubs, tolle Stimmung und angenehme Atmosphäre in einem fast bis auf den letzten Platz gefüllten Clubheim boten den Rahmen für die Meisterschaften der Senioren D beim TSC Mondial Köln.

### Senioren III D

Den Auftakt machten die sechs Paare der Senioren III D. Bereits in der Vorrunde dominierte das zukünftige Landesmeisterpaar Bernhard und Karin Koch vom Boston-Club Düsseldorf das Feld und sicherte sich in allen Tänzen den Sieg. Die übrigen Wertungen waren durchweg gemischt und im Kampf um den Vizemeistertitel blieb es spannend.

Die Entscheidung fiel erst im Quickstep zu Gunsten von Norbert und Jutta Stief vom TSK Sankt Augustin, die als Geburtstagsgeschenk die Silbermedaille von Josef Vonhron überreicht bekamen. Rainer und Renate Draschoff vom TSC Grün-Rot d. TV Blomberg freuten sich über den dritten Platz und die Bronzemedaille.

Ebenso wie das Meisterpaar freuten sich Hans-Wilhelm und Rosa-Maria Heinz (Köln) über den Aufstieg in die C-Klasse, die sie mit der erforderlichen Anzahl von Punkten und Platzierungen als Vierte dieser Landesmeisterschaft erreichten. Komplettiert wurde das Feld von Ferdinand und Christina Wagner (Erfstadt), gefolgt von Reinhard und Marion Dahm (Wahn).

### Senioren II D

Der zweite Landesmeistertitel des Tages wurde in der Senioren II D ermittelt. Von den neun startenden Paaren qualifizierten sich



sechs für ein Finale, das mit Spannung erwartet wurde. Nach der Vorrunde lagen der spätere Meister, Vizemeister und die Drittplatzierten nach Kreuzen gleichauf.

Schlachtenbummler unterstützten tatkräftig als Cheerleader Gerhard und Johanna Placzek vom TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen, die ihre Leistung im Finale nochmals steigerten und unangefochten den Meistertitel mit nach Hause nahmen. Helmut und Jutta Fuchs (Sankt Augustin) ließen sich mitreißen und sicherten sich in allen Tänzen den zweiten Platz und damit den Vizemeistertitel. Dritte auf dem Siebertreppchen wurden Erhard und Irena Hoster (Rheindahlen).

Neben den Landesmeistern stiegen jeweils mit den erforderlichen Punkten und Platzierungen die Vizemeister sowie die Viertplatzierten Karl-Heinz und Marlene Müller (Köln) in die C-Klasse auf. Ihre Möglichkeit des Doppelstarts nutzten Rainer und Renate Draschoff (Blomberg), die in diesem Turnier einen hervorragenden fünften Platz belegten, gefolgt von Detlef und Monika Oldach (Mettmann).

### Senioren I D

Zum dritten Mal an diesem Tage rief Turnierleiterin Beatrice Bowe pünktlich zur Vorrunde auf. Vierzehn Paare traten an, um die neuen Landesmeister der Senioren I D auszutanzen.

Bereits in der Vorrunde kristallisierte sich eine starke Dreiergruppe heraus, die mit ihren Leistungen die Wertungsrichter überzeugte und im zehnpaarigen Semifi-

nale mit gleicher Konstanz bestätigte. Angespornt von ihrem Fanclub dominierten Joachim und Anna Brollik vom VTG Grün-Gold Recklinghausen das Finale in allen Tänzen.

Den Hattrick des Tages für den TSK Sankt Augustin vollbrachten Bernhard und Gitta Schneider, die genauso unangefochten in allen Tänzen Platz zwei belegten und mit dem dritten Vizemeistertitel für den genannten Verein an diesem Tag den Heimweg antraten. Werner und Gabriele Uecker (Neuss) freuten sich über die Bronzemedaille. Ralf und Teresa Buchholz (Oberhausen) ernteten den vierten Platz.

Spannend wurde es um Platz fünf, der im Skatingverfahren ermittelt werden musste. Hier setzten sich Karl Heinz und Brigitte Berger (Brühl) gegenüber Frank Beer/Sabine Bock (Rheindahlen) knapp durch.

Über ihren Aufstieg aus dem Finale in die nächsthöhere Leistungsklasse freuten sich die Landesmeister und nach Punkten und Platzierungen Werner und Gabriele Uecker sowie Karl-Heinz und Brigitte Berger.

ESTHER VENN  
FOTOS: PRIVAT

### Wertungsrichter:

Brigitte Broich  
Kölner TC Blau-Silber  
Rolf Domin  
TSC Brühl  
Walter Frerichs  
TSA Schwarz-Weiß Menden  
Günther Lembke  
TSC Blau-Weiß Lüdenscheid  
Jürgen Purtsch  
SK Rot-Weiß Grevenbroich  
Torsten Schmidt-Schauerte  
TSC Royal Bonn  
Rüdiger Schulz  
TS Residenz Oberhausen

### Sen. III D

- 1 Bernhard und Karin Koch  
Boston-Club  
Düsseldorf
- 2 Norbert und Jutta Stief  
TSK Sankt Augustin
- 3 Rainer und Renate Draschoff  
TSC Grün-Rot d. TV  
Blomberg
- 4 Hans-Wilhelm und Rosa-Maria Heinz  
TSA Blau-Gelb d. PSV  
Köln
- 5 Ferdinand und Christina Wagner  
TSC Grün-Gelb  
Erfstadt
- 6 Reinhard und Marion Dahm  
TSG Blau-Gelb in der  
UGH Wahn

### Sen II D

- 1 Gerard und Johanna Placzek  
TSC Grün-Weiß  
Aquisgrana Aachen
- 2 Helmut und Jutta Fuchs  
TSK Sankt Augustin
- 3 Erhard und Irena Hoster  
TSC Rheindahlen
- 4 Karl Heinz und Marlene Müller  
TSA Blau-Gelb d. PSV  
Köln
- 5 Rainer und Renate Draschoff  
TSC Grün-Rot d. TV  
Blomberg
- 6 Detlef und Monika Oldach  
TC Bergisches Casino  
Mettmann

### Sen I D

- 1 Joachim und Anna Brollik  
VTG Grün-Gold  
Recklinghausen
- 2 Bernhard und Gitta Schneider  
TSK Sankt Augustin
- 3 Werner und Gabriele Uecker  
TSG Quirinus Neuss
- 4 Ralf und Teresa Buchholz  
TTC Oberhausen
- 5 Karl Heinz und Brigitte Berger  
TSC Brühl
- 6 Frank Beer  
Sabine Bock  
TSC Rheindahlen

## LM Senioren III B und III S

# „Heißer Tanz am Kanal“

### Sen. III B

- 1 Bernhard und Marlies Lorenz TSC Brühl
- 2 Axel und Hildegard Siever Grün-Gold-Casino Wuppertal
- 3 Jürgen und Ruth Stöneberg TSC Excelsior Köln
- 4 Friedhelm und Marina Birkelbach TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß
- 5 Hermann und Ursula Schäpers VTG Grün-Gold Recklinghausen
- 6 Walter Pfannkuch Annegret Meier-Pfannkuch, TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß

### Sen III S

- 1 Hans-Wilhelm und Regine Hövel TC Royal Oberhausen
- 2 Konrad und Gabriele Wenning Die Residenz Münster
- 3 Rainer und Monika Henkel TC Linon Bielefeld
- 4 Nahne und Marianne Johannsen TSZ Wetter-Ruhr
- 5 Detlef und Irene Jopp TSC Saltatio Bergheim
- 6 Armin und Ute Walendzik TSC Brühl

### WR

- Klaus Endrigkeit TC Blau-Silber Duisburg  
Karl-Josef Meißner Die Residenz Münster  
Leo Pons TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen  
Frank-Dietmar Rehder TSC Excelsior Köln  
Marianne Schöneweis TSC Blau-Gold Waltrop  
Egmont Schüler TSG Bielefeld  
Ilse-Hannelore Wanke TSC Preussen Krefeld

alle Fotos:  
Wolfgang Römer

Einen „Tanz am Kanal“ absolvierten in diesem Jahr die 51 teilnehmenden Paare der Landesmeisterschaften in den Klassen B und S der Altersgruppe Senioren III. Der TNW hatte die Ausrichtung an die Residenz Münster übertragen, wo die Turniere in dem im letzten Jahr neu eröffneten Tanzsportzentrum im Ortsteil Hilstrup stattfanden. Der Turnierort befindet sich direkt an den Ufern des Dortmund-Ems-Kanals. Bei zahlreichen Sportturnieren war die Turnierstätte bereits auf ihre Wettkampftauglichkeit geprüft worden und so wurde die Meisterschaftspremiere zu einem vollen Erfolg und die Residenz Münster erhielt viele Worte des Lobes von Paaren, Funktionären und Zuschauern.

### Senioren III B

Zehn Paare stellten sich dem Wettkampf, wovon sich sechs für das Finale qualifizierten. Nur zwei Paare erhielten zum Finale die maximale Anzahl von 35 Kreuzen. Hierzu zählten neben den späteren Siegern Bernhard und Marlies Lorenz vom TSC Brühl auch die Zweitplatzierten Axel und Hildegard Siever (Grün-Gold-Casino Wuppertal).

Im Finale entschieden die sympathischen Brühler alle fünf Tänze klar für sich. Für Bernhard und Marlies Lorenz war dies nach dem Sieg in der C-Klasse im Jahre 2003 und den Landesmeistertiteln in der D-Klasse der Altersgruppe Senioren II und III 2002 bereits die vierte Goldmedaille in ihrer Tänzerlaufbahn.

Im Kampf um die Bronzemedaille setzten sich Jürgen und Ruth Stöneberg vom TSC Excelsior Köln durch. Sie nahmen den dritten Platz trotz einem vierten im Slowfox und einem fünften im Quickstep mit in die Domstadt am Rhein. Die Platzierung bedeutete gleichzeitig



Bernhard und Marlies Lorenz



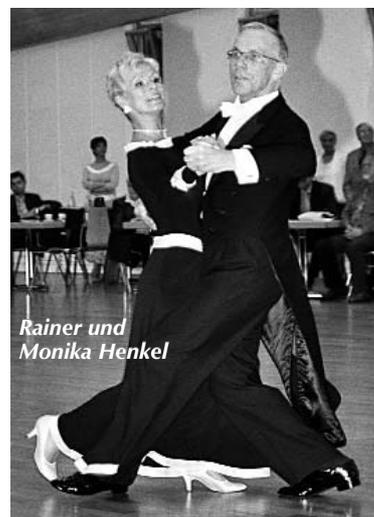
Hans-Wilhelm und Regine Hövel

den Aufstieg in die A-Klasse, da die Kölner die erforderliche Anzahl von Punkten und Platzierungen erreicht hatten. Das veranstaltete Stönebergs zu einem wahren „Freudentanz“ vor der Siegerehrung.

### Senioren III S

41 Paare gingen in der nachfolgenden S-Klasse an den Start. Die Zusammensetzung des Finales entsprach exakt der des Vorjahrs. An einem erneuten Sieg von Hans-Wilhelm und Regine Hövel vom TC Royal Oberhausen gab es auch in diesem Jahr keinen Zweifel. Sie gaben lediglich acht Einsen an ihre unmittelbaren Konkurrenten Konrad und Gabriele Wenning (Die Residenz Münster) ab. Im Quickstep mussten Wennings sich allerdings mit Platz drei zufrieden geben. Den Champagner unter den Standardtänzen gaben Wennings an die Drittplatzierten Rainer und Monika Henkel vom TC Linon Bielefeld ab. Henkels bestätigten damit ihr Ergebnis aus dem Vorjahr. Nahne und Marianne Johann-

sen (Ruhr) hielten ihren vierten Platz aus dem Vorjahr. Detlef und Irene Jopp vom TSC Saltatio Bergheim verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr um einen Platz und tauschten die Plätze mit Armin und Ute Walendzik (TSC Brühl). Die Entscheidung hierüber war jedoch mit einem Punkt Abstand denkbar knapp.



Rainer und Monika Henkel

### Siegerehrung der Senioren III B-Standard

Foto: Wolfgang Römer



Dank einer zügigen Turnierdurchführung von Turnierleiter Dieter Seitz und seinem Team waren diese spannenden Meisterschaften bereits nach weniger als sechs Stunden beendet und die routinierten Helfer des Ausrichters "Die Residenz Münster" empfahlen sich für weitere Veranstaltungen dieser Art.

Bereits im September treffen sich dort die Paare der Hauptgruppe B-Standard zum „heißen Tanz am Kanal“ – ihrer Landesmeisterschaft.

WOLFGANG RÖMER

**LM Senioren III C und III A**

# Klare Landesmeister

Nur sechs Paare traten zur Landesmeisterschaft in der Startklasse Senioren III C an, die im Clubheim des TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß ausgetragen wurde. Landesmeister wurden mit drei gewonnenen Tänzen Herbert und Inge Schneider vom TSC Rot-Silber Ruppichteroth. Den Langsamen Walzer jedoch gewannen Bernhard und Karin Koch vom Boston-Club Düsseldorf, die genau eine Woche nach ihrem Gewinn der Landesmeisterschaft Senioren III D nun in der höheren Klasse Vizelandesmeister wurden. Dritte wurden Hans-Georg Schneider/Josfine Merget vom TSC Mondial Köln.

Im Anschluss gingen die 21 gemeldeten Paare der Senioren III A-Klasse an den Start, um ihren Landesmeister auszutanzten. Besonders in der Vorrunde hatten viele Paare deutliche Probleme, die ihnen gebotene Musik zu vertanzten, zumal die ausgewählten Titel doch von Gruppe zu Gruppe sehr verschieden waren und teilweise etwas zu schwierig für diese Klasse erschienen. Zwölf Paare qualifizierten sich für das Semifinale, wobei die Leistungsdichte in dieser Runde es den sie-



*Siegerehrungen der Landesmeisterschaft Senioren III C*

*Foto: Spantig*

ben Wertungsrichtern nicht einfach machte, ihre Kreuze zu verteilen. So bekam zwar kein Paar die volle Kreuzanzahl, aber „genullt“ wurde auch keins. Sechs Paare erreichten schließlich die Endrunde.

Wolfgang und Elke Johnen vom TSC Schwarz-Gelb Aachen wurden mit allen gewonnenen Tänzen neue Landesmeister. Vizelandesmeister wurden Josef und Jutta

Weiser vom TSA Sauerland d. TV Arnsberg 1861, gefolgt von Peter und Irene Uschwa vom TTC Rot-Gold Köln. Die neuen Landesmeister stiegen in die Senioren III S-Klasse auf. Hart umkämpft waren die Plätze vier bis sechs. Diese Paare sahen jeweils Wertungen von eins bis sechs, was wiederum die Leistungsdichte in dieser Endrunde erkennen ließ.

*RENATE SPANTIG*

## Redaktionsmitglied schließt den Bund der Ehe

Unser Redaktionsmitglied Michael Steinborn hat am 1. Mai seine langjährige Lebensgefährtin und Tanzpartnerin Tatjana Schellberg geheiratet. Die kirchliche Hochzeit fand im romantischen Rahmen auf Schloß Auel im Aggertal in der haus-eigenen Kapelle statt. Anschließend feierte das Brautpaar im Kreise von Familie, Freunden, Tänzern und Trainern. Neben Christa Fenn gratulierten Horst und Marga Neumann. Einen besonders romantischen Abschluss gab es nach diversen Programmpunkten, bei denen der Hochzeitswalzer und Brautstraußwurf selbstverständlich nicht fehlen durften, mit dem Steigenlassen von über 60 herzförmigen, knallroten Luftballons, an denen brennende Wunderkerzen befestigt waren.

Die Redaktion gratuliert herzlich und wünscht dem Brautpaar, das sich eine vierwöchige Hochzeitsreise gönnte, alles erdenklich Gute und einen harmonischen gemeinsamen Lebensweg.



*Die Redaktion gratuliert Michael und Tatjana Steinborn zur Hochzeit*

*Foto: Michael Hesse*

### Die neue-Herrenschuh-Kollektion

**E.V. - A.S.**  
Tanzschuh  
Gymnastik-Ballettmoden  
Theaterstr. 83  
52062 Aachen  
Tel. 0241/28581 • Fax. 4002732

Int. [www.evastanzschuh.de](http://www.evastanzschuh.de) E-Mail: [evastanzschuh@freenet.de](mailto:evastanzschuh@freenet.de)

*Werner Kern*

*exclusiv im Raum Aachen + Köln*

**Sen. III C**

- 1 Herbert und Inge Schneider  
TSC Rot-Silber Ruppichteroth
- 2 Bernhard und Karin Koch  
Boston-Club Düsseldorf
- 3 Hans-Georg Schneider  
Josefine Merget  
TSC Mondial Köln
- 4 Uwe und Maria Meinecke  
TSA Sauerland d. TV Arnsberg 1861
- 5 Hans Wilhelm und Rosa Maria Heinz  
TSA Blau-Gelb in der Telekom Postsport
- 6 Rolf und Waltraud Hartbrod  
TSC Ibbenbüren

**Sen. III A**

- 1 Wolfgang und Elke Johnen  
TSC Schwarz-Gelb Aachen
- 2 Josef und Jutta Weiser  
TSA Sauerland d. TV Arnsberg 1861
- 3 Peter und Irmgard Uschwa  
TTC Rot-Gold Köln
- 4 Dieter und Irmgard Krusche  
TSC Schwarz-Gelb Aachen
- 5 Herbert und Waltraut Schulz  
TTC Oberhausen
- 6 Josef und Klothilde Kowallik  
TSV Krönchen Siegen

**WR**

- Kurt Becker  
TC Schwarz-Rot Düren
- Dr. Rainer Ewert  
TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß
- Alfred und Inge Kempf  
TTC Rot-Gold Köln
- Heiko Leyhausen  
TSG Essen
- Frank Menzel  
TSA Schwarz-Weiß Menden
- Dieter und Elke Oehme, TSC Hamm
- Wolfgang Sturmeit  
TTC Schwarz-Gold Moers

# Deutschland : Lettland oder Deutschlandcup A-Standard...

## Finale

- 1 Sebastian Bartels  
Ingrid v. Henniges  
Braunschweiger TSC
- 2 Eugen Khod  
Xenia Yuzhakova  
Rot-Weiß-Klub  
Kassel
- 3 Björn Langpaap  
Elena Schmidt  
Braunschweiger TSC
- 4 Benjamin Gabler  
Heike Schmidt  
TTC Elmshorn
- 5 Rene und  
Yvonne Marquardt  
TSG Creativ  
Norderstedt

...das war hier die Frage! Wer sich gegen das Fußballländerspiel und für den Tanzsport entschieden hatte, wurde nicht nur mit einem Turnier der Spitzenklasse, sondern mit Sicherheit auch mit mehr Spannung und besseren Leistungen als denen der deutschen Nationalelf belohnt. Der Boston-Club Düsseldorf richtete auf gewohnt großer Fläche den Deutschlandcup A-Standard aus. Turnierleiter Rüdiger Konopatki begrüßte 66 Paare aus dem gesamten Bundesgebiet, wobei Norden und Westen deutlich stärker vertreten waren als Süden und Osten.

hatte Kathrin Brauckhoff: Nach einem unglücklichen Sturz im Slowfox verlor sie einen ihrer Schuhe, beendete diesen Tanz jedoch souverän mit halbem Schuhwerk.

Insgesamt wurde ein sehr hoher Leistungsstand gezeigt, deutlich zu erkennen die Paare, die sich bereits kurz vor der S-Klasse befinden. Am deutlichsten wurde dies sicher bei den Siegern des Deutschlandcups, Sebastian Bartels/Ingrid von Henniges vom Braunschweiger TSC.

Die beiden holten sich hier die letzten Aufstiegsunkte und fuhren nicht nur als Deutschlandcup Sieger, sondern auch mit strahlenden Gesichtern als S-Klasse-Tänzer nach Hause.

RUTH WIPPERFÜRTH



Paul Lorenz/Kristina Mertin vom TSC Excelsior Köln waren aus TNW-Sicht wohl die größten Pechvögel des Abends: Sie waren zwar das beste von insgesamt 17 TNW-Paaren, die Finalteilnahme blieb ihnen dennoch versagt: Sie teilten sich den sechsten Platz mit zwei weiteren Paaren, sodass die Endrunde nur mit fünf Paaren bestritten wurde.

In der 24er Runde waren noch zwei TNW-Paare vertreten: Dirk Hermes/Astrid Pick vom TC Blau-Gold Solingen und Sven Szekulla/Kathrin Brauckhoff vom TC Seidenstadt Krefeld. Sie teilten sich einträchtig mit einem weiteren Paar den 20. Platz. Etwas Pech

*oben:*  
**Paul Lorenz/  
Kristina Mertin**  
wegen geteilten  
sechsten Platzes  
nicht im Finale

*rechts:*  
**Dirk Hermes/  
Astrid Pick** waren  
das zweitbeste  
TNW-Paar beim  
Deutschlandcup

*Fotos:*  
**Thomas Schulz**



## Der Kommentar:

### Leistungsstand

WIE hoch der Leistungsstand im Finale tatsächlich war, zeigt sich im Ergebnis der Deutschlandcup Sieger bei ihrem ersten Start in der S-Klasse:

Auf dem Ranglistenturnier im Rahmen der **danceComp** in Wuppertal, nur zwei Wochen später, belegten sie auf Anhieb Platz 19 (62 Paare waren am Start). **R.W.**



**Sebastian Bartels/  
Ingrid von Henniges**  
Foto: Katharina Sauthoff

# Ergebnisse Offener Turniere von Juni bis Juli

Tag Klasse	Club / Turnier Platzierungen
13.06.2004 Senioren II B	<b>TSG Blau-Gold Solingen</b> 1. Kirchhoff/Lioba-Kirchhoff, TSG Blau-Gold Siegen 2. Kilp/Kilp, Schwarz-Rot-Club Wetzlar 3. Richter/Richter, TSA Blau-Gelb Weiterstadt 4. Unger/Unger, Schwarz-Rot-Club Wetzlar 5. Haggene/Haggene, TSC Dortmund 6. Schumacher/Schumacher, TSC Brühl 7. Kristokat/Roth-Kristokat, TSC Neuwied
Senioren II A	1. Schmitt/Schmitt, TSC Dortmund 2. Fritsch/Fritsch, TSC Maingold Casino Offenbach 3. Förtsch/Förtsch, TSG Blau-Gold Siegen 4. Linke/Linke, TSC Brühl 5. Delius/Delius, TSC Grün-Gelb Neu-Anspach 6. Grubert/Grubert, Boston-Club Düsseldorf
Senioren II S	1. Nacke/Nacke, TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß 2. Clarenbach/Clarenbach, Boston-Club Düsseldorf 3. Scheuer/Scheuer, TC Rot-Weiß Kaiserslautern 4. Seidel/Seidel, TSC Preußen Krefeld 5. Bläser/Bläser, TTC Rot-Gold Köln 6. Schulze/Schulze, 1. TSZ im Turn-Klubb zu Hannover
Senioren III S	1. Hövel/Hövel, TC Royal Oberhausen 2. Walendzik/Walendzik, TSC Brühl 3. Richter/Richter, Boston-Club Düsseldorf 4. Johannsen/Johannsen, TSZ Wetter-Ruhr 5. Rübél/Rübél, TC Rot-Weiß Kaiserslautern 6. Schulz/Schulz, Rot-Weiß-Club Gießen
19.06.2004 Senioren I C	<b>TSG Quirinus Neuss</b> 1. Thiel/Thiel, TSC Rheindahlen 2. Jenneskens/Jenneskens, TSG Quirinus Neuss 3. Dr. Marzi/Huyssen, TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß 4. Kremers/Pogoda, TSC Rheindahlen 5. Wiesen/Wiesen, TSC Rheindahlen 6. Witzel/Neumann, TC Blau-Gold Solingen
Senioren I B	1. Moritz/Brands, TSK Sankt Augustin 2. Aveta/Aveta, TSC Mondial Köln 3. Jammer/Winterberg, TC Blau-Gold Solingen 4. Serres/Hähner, TSG Leverkusen 5. Domin/Schlesiger-Domin 6. Monse/Monse, TSA d. Sport-Union Annen
20.06.2004 HG D-Standard	<b>TSG Quirinus Neuss</b> 1. Kopka/Gotlibovych, TSC Dortmund 2. Kaup/Vollmer, TSC Blau-Weiß Paderborn 3. Breidenbach/Schadewaldt, Boston-Club Düsseldorf 4. Butz/Zumbroich, TSA Der Ring Rheine 5. Freye/Wulfekammer, TSZ Creativ Osnabrück 6. Geßner/Arnold, TSA d. TV Bocholt
HG D-Latein	1. Stiewe/Dorsch, TSC Hanse Wesel 2. Potrykus/Keßler, TTC Harmonie Dorsten 3. Herrmann/Urbahn, VTG Grün-Gold Recklinghausen 4. Reimann/Tehraud, TSK Sankt Augustin 5. Martin/Riebau, TSC Dortmund 6. Wittchow/Krohe, Grün-Gold-Casino Wuppertal
Senioren II C	1. Zipp/Zipp, TSC Neuwied 2. Bross/Bross, TSV Kastell Dinslaken 3. Pagel/Pagel, TC Rot-Weiß-Casino Mainz 4. Dupke/Dupke, TC Royal Bad Hamm
Senioren II B	1. Brinks/Brinks, TTC Mülheim a.d. Ruhr, 2. Zipp/Zipp, TSC Neuwied 3. Lorenz/Lorenz, TSC Brühl 4. Haggene/Haggene, TSC Dortmund 5. Meyer/Helder-Meyer, TSC Rheindahlen
26.06.2004 Kinder D-Latein	<b>TSC Excelsior Köln</b> 1. Glehn/Kleinschmidt-Vakhnin, TSG Erkelenz 2. Hecht/Saoburny, Grün-Gold-Casino Wuppertal 3. Pusch/Stickelmayer, TC Seidenstadt Krefeld 4. Matskewitch/Kairets, TSC Dortmund 5. Novikov/Nitschke, TC Seidenstadt Krefeld
Kinder C-Latein	1. Matskewitch/Bauer, TSC Dortmund 2. Osetrov/Ferger, TSC Excelsior Köln 3. Rothe/Sheymanz, TSC Dortmund 4. Glehn/Kleinschmidt-Vakhnin, TSG Erkelenz 5. Baladin/Didenko, Grün-Gold-Casino Wuppertal
Junioren I C-Latein	1. Nack/Mauch, TSC Dortmund 2. Rothe/Sheymanz, TSC Dortmund 3. Kammer/Bonus, Boston-Club Düsseldorf 4. Osetrov/Ferger, TSC Excelsior Köln 5. Zorkin/Deikun, Grün-Gold-Casino Wuppertal 6. Baladin/Didenko, Grün-Gold-Casino Wuppertal
Junioren II D-Latein	1. Jenke/Jenke, TSZ Aachen 2. Melcher/Straub, Motivation Dance Team Düren 3. Unger/Boymann, TTC Oberhausen 4. Hüttel/Neubauer, Motivation Dance Team Düren
Junioren II C-Latein	1. Esau/Hermann, TSZ Wetter-Ruhr, 2. Krause/Benesz, TTC Schwarz-Gold Moers 3. Lenz/Rudolph, TC Blau-Orange Weilburg 4. Jenke/Jenke, TSZ Aachen 5. Patrushev/Solojova, TSG Erkelenz 6. de sa Santiago/Bonus, Boston-Club Düsseldorf
27.06.2004 Junioren I B-Latein	<b>TSC Excelsior Köln</b> 1. Pastor/Khumalo, TC Seidenstadt Krefeld 2. Kozyr/Salita, Grün-Gold-Casino Wuppertal 3. Lindengrün/Vogel, TSC Excelsior Köln 4. Gonta/Shetsova, Grün-Gold-Casino Wuppertal
Junioren II B-Latein	1. Skuratov/Seltenreich, TSC Excelsior Köln 2. Pastor/Khumalo, TC Seidenstadt Krefeld 3. Iwlew/Iwlewa, TSG Quirinus Neuss 4. Pyttel/Nejman, TC Royal Bad Hamm 5. Lindengrün/Vogel, TSC Excelsior Köln 6. Kozyr/Salita, Grün-Gold-Casino Wuppertal
Jugend B-Latein	1. Smits/Kuzmenko, TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen 2. Gridasov/Voß, TSC Excelsior Köln 3. Vorobyov/Neumann, TTC Oberhausen 4. Groß/Fromm, TTC Rot-Weiß-Silber Bochum 5. Buhr/Kiehl, TSC Oranien Lahnstein 6. Stasik/Pape, TC Royal Oberhausen
10.07.2004 Senioren I A	<b>TSG Leverkusen</b> 1. Böhm/Böhm, TC Royal Oberhausen 2. Kanz/Laubach, TSC Charleston Duisburg 3. Kreuels/Kreuels, TSC Rheindahlen 4. Kratz/Henkels, TSC Blau-Gold Solingen 5. Klostermann/Klostermann, TSC Dortmund 6. Siemer/Kösel, TCH Oldenburg
Senioren I B	1. Schöpfer/Schöpfer, TSC Brühl 2. Serres/Hähner, TSG Leverkusen 3. Puertas Torres/Puertas Torres, TSC Mondial Köln 4. Brand/Brand, TSA i. Osnabrücker SC 5. Jammer/Jammer, TSC Blau-Gold Solingen
Senioren III S	1. Borner/Borner, TC Kerpen 2. Müller/Müller, TSG Blau-Gelb UHG Wahn 3. Kaul/Kaul, TSC Grün-Gelb Erfstadt 4. Vöbel/Krutt-Vöbel, TSK Sankt Augustin 5. Funk/Funk, TTC Oberhausen 6. Sobischek/Sobischek, TSC Schwarz-Gelb Aachen
11.07.2004 HG II A-Standard	<b>TSC Mondial Köln</b> 1. Hohl/Hahn, TSC Royal Bonn 2. Bochert/Bochert, TG Neuwied 3. Lamprecht/Lamprecht, TSG Fürth 4. Micka/Geisinger, TC Rot-Weiß-Casino Mainz 5. Garcia Sola/Bezas, TSG Quirinus Neuss 6. Thomzig/Druschke, TC Blau-Gold Solingen
HG II B-Standard	1. Vetter/Zavgorodnaya, TSC Royal Bonn 2. Keil/Mösch, TSC Royal Oberhausen 3. Vogt/Vogt, TSC Metropol Hofheim 4. Zeh/Kunnath-Zeh, TTC Erlangen 5. Kamps/Korolev, TC Residenz Augustin
Senioren I S	1. Halfmeier/Halfmeier, Die Residenz Münster 2. Lein/Dr. Anton, TC Rot-Gold Würzburg 3. Weirich/Weirich, TSC Trevis Trier 4. Dr. Nacke/Mielke, TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß 5. Andersen/Andersen, TSC Hannover 6. Braschoß/Braschoß, TSC Mondial Köln
Senioren II A	1. Schmitt/Schmitt, TSC Dortmund 2. Forst/Kirsch-Forst, TSC Grün-Gelb Erfstadt 3. Delius/Delius, TSC Grün-Gelb Neu-Anspach 4. Linke/Linke, TSC Brühl 5. Schmitt/Schmitt, TSC Salier Club Köln 6. Niehus/Niehus, Schwarz-Rot-Club Wetzlar
Senioren II S	1. Hövel/Hövel, TC Royal Oberhausen 2. Braschoss/Braschoss, TSC Mondial Köln 3. Dr. Scheuer/Scheuer, TC Rot-Weiß Kaiserslautern 4. Wallmann/Wallmann, Casino Oberalster 5. Walendzik/Walendzik, TSC Brühl
18.07.2004 HG D-Latein	<b>TSC Mondial Köln</b> 1. Dünhoff/Kryger, TSC Salier-Club Köln 2. Kremer/Goerentz, TSC Blau-Gold-Rondo Bonn 3. Ewert/Hiesche, TSK Sankt Augustin 4. Rausch/Geihlsler, TSK Sankt Augustin 5. Schwaborn/Ackermann, TSK Sankt Augustin 6. Vu Lam/Markeviciute, Motivation Dance Team Düren
HG C-Latein	1. Kopka/Fridmann, TSC Dortmund 2. Grassel/Donic, TSK Sankt Augustin 3. Dünhoff/Kryger, TSC Salier Club Köln 4. Schallenberg/Klimm, TSC Ford Köln 5. Ossendorf/Wilden, Kölner TC Blau-Silber 6. Rausch/Geihlsler, TSK Sankt Augustin
HG II C-Standard	1. Börner/Lengfeld, TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen 2. Stahlschmidt/Esner, TTC Rot-Gold Köln 3. Graeff/Eder, TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen 4. Hirt/Hirt, ttc casino blau-gelb essen 5. Anhut/Stübel, ttc casino blau-gelb essen 6. Woessler/Woessler, TC Seidenstadt Krefeld
Senioren I A	1. Böhm/Böhm, TC Royal Oberhausen 2. Moritz/Brands, TSK Sankt Augustin 3. Kratz/Henkels, TC Blau-Gold Solingen 4. Metzen/Ferring, TSC Trevis Trier 5. Monse/Monse, TSA der Sport-Union Annen

## Korrektur

Im Bericht über die Landesmeisterschaft der Hauptgruppe B-Latein in der vorigen Ausgabe ist mir bei der Zuordnung der Vereine zu den jeweiligen Bezirken des TNW ein Fehler unterlaufen.

Natürlich war nicht nur ein Paar aus Westfalen am Start, sondern insgesamt gleich sieben, darunter sogar der nun amtierende Landesmeister.

Ich bitte diesen Fehler zu entschuldigen.

Norbert Jung

